Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief

Band: 4 (1950)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Adelbodmer Heimatbrief

4

Im Bergtal, Winter 1950.

Lieber Leser!

Wer bezahlt eigentlich den Heimatbrief? So wirst Du Dich vielleicht schon gefragt haben.

Folgendes diene Dir zu einem knappen Ueberblick:

Ausgaben

Druck, Versand und Unkosten für 4 Briefe		Fr. 2000.—

Einnahmen

Leser	Fr. 1000.—	
Herausgeber	Fr. 1000.—	Fr. 2000.—

Alle Mitarbeiter besorgten ihre Arbeit ohne jegliche Entschädigung. Die Briefe konnten nur infolge des Umstands, daß die Vereinigung die Hauptlast der Unkosten selbst trug, erscheinen. Kann das immer so bleiben? **Wäre es nicht möglich, daß Du, lieber Leser, mittelst des beiliegenden Einzahlungsscheins für die nächsten drei Briefe Fr. 3.— beisteuertest?**

Vielversprechender Stoff ist weiterhin genug vorhanden. Aus den Kreisen auswärtiger Adelbodmer kommen uns begeisterte Zuschriften zu. Nichts steht einer Fortsetzung im Wege, wenn auch Du Deinen Teil möglichst bald noch beiträgst.

Wir danken Dir.

Namens der Vereinigung für Adelbodmer Heimatbriefe

Der Vorstand:
Christian und Jakob Aellig
Emma Schärz, Sekretärin
Hans Jaggi, jun., Kassier